Medienmitteilung 16.November 2022

Turbo der Kreislaufwirtschaft - EcoCircular Lyss Seeland

Seit Jahrzehnten schon entwickelt sich im Industriegebiet Lyss Nord im Berner Seeland ein Zentrum der Lebensmittelherstellung. Dabei werden die anfallenden Nebenströme an Energie und Stoffen weitgehend sinnvoll genutzt. Doch nach wie vor besteht ein grosses und verfügbares Potential. Dieses mit innovativen Projekten zu einem umfassenden Kreislaufsystem weiterzuentwickeln ist die Zielsetzung des EcoCircular Lyss Seeland.

Vor drei Jahren legte der ETH-Ingenieur, Georg O. Herriger, eine Projektskizze vor, basierend auf der Idee, dass mit der Zucht von Insekten, Algen, Fischen und ähnlichem das bestehende System zu innovativen Kreislaufen erweitert werden könnte. Der Ansatz fand bei ansässigen Unternehmen und der Gemeinde Lyss Resonanz. Es wurde dann eine konkrete Potentialanalyse durchgeführt, mit Unterstützung der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften - BFH-HAFL. Als Resultat wurde vor einem Jahr die Entscheidung gefällt, eine Institution zu bilden, die als Triebwerk für die Realisierung wirken soll.

Inzwischen ist der Verein EcoCircular Lyss Seeland gegründet unter dem Präsidium von Gemeindepräsident Stefan Nobs. Mitglieder sind neben der Gemeinde Lyss, die Centravo mit ihren ansässigen, in der Lebensmittelherstellung tätigen Tochterunternehmen, die ARA Lyss-Limpachtal, die Seelandgas AG und die Berner Fachhochschule HAFL. Die Geschäftsleitung liegt beim Beratungsunternehmen des Initianten Georg O. Herriger. Unterstützt wird das Vorhaben von der Wirtschaftsförderung des Kantons Bern im Rahmen der NRP.

Das Besondere des EcoCircular Lyss Seeland sind die Grössenordnungen des Potentials - konzentriert auf einem überschaubaren Perimeter im Industriegebiet Lyss Nord. So werden hier jährlich über 150'000 Tonnen Rohwaren umgesetzt, was einem Güterzug von ca. 80 km Länge entspricht. Die dabei entstehenden Nebenströme sind substantiell und somit interessant für eine weitere Nutzung.

Wesentlicher Baustein des EcoCircular ist innovatives Wissen und fundiertes Knowhow. Um das Ganze optimal verfügbar zu machen, hat der EcoCircular gemeinsam mit der Berner Fachhochschule HAFL den EcoCircular Knowledge Hub ins Leben gerufen. Hierbei wird nicht nur das vorhandene Wissen der Fachhochschule unmittelbar mit der Praxis verbunden, sondern zudem international gezielt nach bereits vorhandenem Wissen gesucht, welches für die angestrebten Projekte nützlich sein könnte. Der Knowledge Hub lässt also im Rahmen der Kreislaufwirtschaft eine beispielhaft fruchtbare Wechselbeziehung entstehen zwischen Forschung/Lehre und konkreter Umsetzung in der Wirtschaft.

Fazit: Der EcoCircular Lyss Seeland trägt dazu bei, ein grosses, in der Praxis bereits bestehendes System im Sinne der Kreislaufwirtschaft weiterzuentwickeln und damit in substantiellem Massstab Nachhaltigkeit zu verwirklichen. Ein echter Turbo!

Für zusätzliche Informationen:
Georg O. Herriger - 079 330 29 41 - georg.herriger@ecocircular.ch
dipl.ing. ETH
Geschäftsführer
Verein EcoCircular Lyss Seeland
Industriering 37, 3250 Lyss
www.ecocircular.ch

EcoCircular
Lyss Seeland

Statements zum EcoCircular Lyss Seeland:

«Wir unterstützen das zirkuläre Projekt «EcoCircular Lyss Seeland» im Rahmen der Neuen Regionalpolitik des Kantons Bern. Dieses Projekt hat die Ambition aufzuzeigen, dass mit Innovation und Engagement die Kreislaufwirtschaft nicht nur nachhaltig, sondern wirtschaftlich relevant und unternehmerisch lukrativ sein kann.»
Dr. Sebastian Friess, Standortförderer des Kantons Bern

«Der Eco Circular Lyss Seeland eröffnet neue Chancen und Potenziale für unseren Wirtschaftsstandort. Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Entwicklung sind die Themen der Zukunft, deshalb ist die Energiestadt Lyss dabei.»
Stefan Nobs, Gemeindepräsident Lyss

«Die Centravo ist seit Jahren Vorreiterin in Sachen Nachhaltigkeit bei der Produktion von Ölen und Fetten und der Verwertung von tierischen Nebenprodukten. Im Rahmen des EcoCircular Lyss Seeland gehen wir noch einen Schritt weiter - hin zu einem umfassenden Kreislaufsystem in der Lebensmittelproduktion.»
Rainer Betken, CEO CENTRAVO AG, Lyss

«Die ARA Lyss-Limpachtal ist heute schon integrierter Bestandteil des Industriegebiets Lyss-Nord mit seinen starken Nebenströmen an Stoffen und Energie. Es ist mehr als sinnvoll, das darin noch brachliegende Potential innovativ zu nutzen und in Kreisläufe einzuspeisen. Darum geht es bei EcoCircular Lyss Seeland.»
Martin Wittwer, Geschäftsführer ARA Lyss-Limpachtal, Lyss

«Die Kreislaufwirtschaft ist der Königsweg der Nachhaltigkeit - sie ist wirtschaftlich und stellt dabei einen Gewinn für alle dar, auch für die Natur. Der EcoCircular entwickelt hierfür Ideen und sorgt für deren Umsetzung.»
Andreas Mori, Geschäftsführer Seelandgas AG, Lyss

«Eco Circular Lyss Seeland bietet der BFH-HAFL ein einzigartiges Ökosystem zur fokussierten Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft zusammen mit den Vereinspartnern. Über den Knowledge Hub können wir unsere breiten Kompetenzen einbringen und die Rolle des Hochschulpartners in dieser innovativen Zusammenarbeitsform wahrnehmen.»
Prof. Dr. Peter Spring, Leiter Fachbereich Agronomie, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften - BFH-HAFL

«In der Kombination verschiedener Nahrungsebenen von Mikroorganismen, über Algen, Insekten, Fischen bis wieder zurück in die landwirtschaftliche Tierhaltung kann auch Biomasse in Kreisläufen zirkulieren. Der EcoCircular Lyss Seeland bietet die einmalige Gelegenheit, visionäre Kreislaufsysteme im Lebensmittelbereich zu entwickeln und umzusetzen.»
Dr. Matthias Meier, Dozent für nachhaltige Lebensmittelwirtschaft, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften - BFH-HAFL

«*Wir in der Schweiz tragen mit einer nur lähmenden Verzichtshaltung wenig zur Erhaltung des Planeten bei, sondern vielmehr mit einer beispielhaften Entwicklung innovativer Formen der Kreislaufwirtschaft.*»
Georg O. Herriger, Initiant und Geschäftsführer des EcoCircular Lyss Seeland, Lyss

Perimeter des EcoCircular Lyss Seeland im Industriegebiet Lyss Nord